

ADFC-Radtouren 02-2013

Samstag, 3. August

Von Düren nach Köln und Leverkusen

Wir fahren mit dem Zug von Leverkusen bzw. Köln-Deutz nach Düren. Von dort geht es mit dem Fahrrad über Merzenich, Gribelsrath, Nörvenich, Gymnich, Kierdorf, Berrenrath, Gleuel, Köln und Köln-Stammheim zurück nach Leverkusen.

Tagestour

Schwierigkeitsgrad: mittel, etwa 60 km

Anmeldung erforderlich, max. 10 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 14. Juli

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro

zuzüglich Fahrkosten etwa 11 bis 12,50 Euro

Leitung: Alfred Boxberg, SMS: 0177 6664158

oder per Mail: alfred.boxberg@adfc-lev.de

Sonntag, 4. August

Zum Düsseldorfer Medienhafen

Über den Erlebnisweg Rheinschiene geht es in nördlicher Richtung über Hitdorf, Monheim und Benrath bis Düsseldorf zum Medienhafen. Hier in unmittelbarer Nähe zum Landtag, dem Rheinturm, der Altstadt und der Staatskanzlei befindet sich der Medienhafen, innerhalb dessen der 1998/1999 fertig gestellte Gebäudekomplex „Neuer Zollhof“ des Architekten Frank Gehry zum Aushängeschild wurde. Die „schiefen“ Gehry-Bauten sind derzeit wohl das beliebteste Fotomotiv in Düsseldorf. Zurück geht es über die Kardinal-Frings-Brücke hinüber nach Neuss. Wir passieren den Neusser Yachthafen und erreichen die Mündung der Erft in den Rhein. Über Wahlscheid und Uedesheim geht es schließlich nach Stürzelberg und Dormagen. Über den Rheindamm fahren wir dann in Richtung Langel und Kasselberg zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Selbstverpflegung (eventuell auch Einkehr)

Schwierigkeitsgrad: mittel, etwa 75 km

Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer

Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Leverkusen Mitte

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro

Leitung: Harald Nitschke, Telefon 02171 57626

Samstag, 10. August

„Historisches Schlebusch“

Auf einer leichten Radtour werden zahlreiche bekannte und unbekannt historische Orte Schlebuschs aufgesucht und von Theo Dick ausführlich erklärt. Beispielhaft genannt seien: Hemmelrather Hof, Grabstätte der von Dier-

gardts, Villa Peill, Scherfenbrand „op dem Saan“, Zuccalmaglio-Haus.

Schwierigkeitsgrad: leicht

Treffpunkt: 14 Uhr, Sportplatz Alkenrath

Anmeldung: sofort bei Theo Dick, Tel. 0214

57649 oder im Alten Bürgermeisteramt, Tel.

0214 503686

Kosten: 6 Euro

Information: Heinz Boden, Telefon 0214 61308

Sonntag, 11. August

Kloster Knechtsteden

Ziel ist die ehemalige Prämonstratenserabtei, deren Stiftskirche von 1138 bis 1181 erbaut wurde. Bedeutende Wandgemälde stammen von 1161. 1869 fielen die Gebäude einem Brand zum Opfer. Nach dem Wiederaufbau ist das Kloster Missionshaus der Missionsgesellschaft vom Heiligen Geist, Spiritaner. Das mittelalterliche Zons hat seit 1373 Stadtrechte. Die Festungsanlagen um die Stadt mit Burg Friedestrom stammen von 1400. Die Tour führt am Rhein entlang bis zur Fähre Urdenbach- Zons. Auf der Kaiserroute geht es zum Kloster Knechtsteden und von dort über Wald- und Wiesenwege über die Rheinbrücke zurück.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht, ohne Steigungen, etwa 60 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr am Bahnhofsvorplatz

Leverkusen Mitte

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro

Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098

Samstag, 17. August

Radeln durch das Tal der Wied

Mit dem Zug von Leverkusen nach Altenkirchen. Von Altenkirchen bis Oberlahr fahren wir auf ruhigen Nebenstrecken oder wenig befahrenen Straßen, alten Bahntrassen und neu angelegten Fahrradwegen. Entlang der Wied radelnd sehen wir mittelalterliche Burgen und Schlösser. Auch werden wir an das Leben und Wirken von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen, dem Gründer der Genossenschafts-Banken erinnert. Das mittlere Wiedtal lässt sich größtenteils auf ruhigen Wegen erleben. Ab Oberlahr müssen wir allerdings die letzten Kilometer entlang der Wiedtalstraße (Landesstraße) bis nach Neuwied radeln. In Neuwied nehmen wir in den Zug nach Leverkusen.

Tagestour

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 68 km

Anmeldung: verbindlich bis 10.08.

Treffpunkt und Uhrzeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzügl. Fahrkosten ca. 11 bis 12,50 Euro (bei Gruppenfahrkarten)

Leitung: Alfred Boxberg, SMS: 0177 666 4158 mit Rückrufnummer, E-Mail: alfred.boxberg@adfc-lev.de

Sonntag, 18. August

Zum Botanischen Garten der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

Nachholtour der im Mai ausgefallenen Fahrt. Diese Tagestour führt entlang des Rheins über Hitdorf, Monheim und an Benrath vorbei über die große Rheinschleife durch Himmelgeist nach Düsseldorf-Wersten zum großen „Gartenland“ der Universität.

Dort erwartet uns auf sieben Hektar ein etwa 1,5 km langer Rundweg mit Pflanzen, Gehölzen und Landschaftszonen aus allen Ländern. Ein filigraner Kuppelbau in der Mitte mit etwa 400 subtropischen Pflanzen rundet das Bild ab. Auf dem Gelände ist anderthalb Stunden Zeit für einen Rundgang zu.

Zurück geht es am frühen Nachmittag über die Fleher Brücke nach Uedesheim, Stürzelberg und Zons und von dort über die Kaiserroute zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Picknick

Schwierigkeitsgrad: leichtes bis mittelmäßiges Tempo, keine Steigungen, etwa 70 km

Treffpunkt: 9 Uhr, Bahnhof Leverkusen Mitte

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro

Leitung: Gerti Völker, Telefon 0214 68604 (ab 17 Uhr)

Sonntag, 25. August

Burg an der Wupper und Müngstener Brücke

Schloss Burg ist eine gewaltige Burganlage aus dem 12. Jahrhundert. Nach deren Zerstörung 1648 begann Ende des 19. Jahrhunderts der Wiederaufbau. 1911 wurde eine Jugendherberge eingerichtet, und 1912 entstanden die Außenmauern. 1920 zerstörte ein Feuer große Teile des Schlosses. Die Müngstener Brücke (Einweihung 1897) ist mit 107 Metern die höchste Stahlgitterbrücke Deutschlands. Sie ist 465 Meter lang. Insgesamt wurden fast 5000 Tonnen Stahl und Eisen verbaut. Die einzigartige Strecke, mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten unterwegs, führt durch Wälder, Felder und Auen an beiden Seiten der Wupper entlang. Zahlreiche Kotten und Ortschaften vermitteln eindrucksvoll, in welchem Ausmaß das Wasser

des Flusses, seine Kraft und das Wuppertal selbst schon seit Jahrhunderten zur Ansiedlung sowie von Handwerk und Industrie genutzt wurden. Die Wupper wird mit einer handbetriebenen Drahtseilfähre überquert.

Tagestour mit Einkehr oder Picknick

Schwierigkeitsgrad: mittel; einige kurze, kräftige Steigungen, bei denen aber ohne großen Zeitverlust geschoben werden kann; Wege überwiegend ohne Kraftfahrzeugverkehr;

Tourenlänge etwa 70 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz

Leverkusen Mitte

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro, zuzüglich Kosten für die Fähre

Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098

Sonntag, 1. September

Vier-Flüsse-Tour – Rhein-Sieg-Agger-Sülz

Diese sportliche Radtour für geübte Radfahrer führt uns zunächst auf der „schäl Sick“ am Rheinufer entlang bis zur Mündung der Sieg. Dort oder etwas später ist eine Mittagspause mit Picknick eingeplant. Ein Stück entlang der Sieg geht es nach dem Mittag weiter bis zur Einmündung der Agger. Wir folgen der Agger durch ein schönes Naturschutzgebiet entlang und auf und ab der Wahner Heide bis zum Flüsschen Sülz. Richtung Rösrath geht es aber in die Höhengebiete der Wahner Heide. Einige Steigungen sind hier zu bewältigen. Am Gut Leidenhausen verlassen wir die Wahner Heide, über Köln-Rath, Köln-Dellbrück, Köln-Brück geht es über Dünnwald nach Leverkusen zurück. Diese Tour ist nur für Radler geeignet, die es gewohnt sind, lange im Sattel zu sitzen und auch hügeliges Gelände zu bewältigen.

Tagestour mit Selbstverpflegung

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, etwa 95 km

Anmeldung: bis Freitag, 30. August

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro

Leitung: Gerti Völker, Telefon 0214 68604 (ab 17 Uhr)

Sonntag, 8. September

Durch die Rheinauen zwischen Leverkusen und Düsseldorf

Wir fahren über die Leverkusener Brücke und radeln bis Zons. Von dort geht es durch Felder und an schönen Höfen vorbei weiter nach Stürzelberg und am Rhein entlang bis Uedesheim. Wir überqueren den Rhein mit der Fähre Uedesheim/Himmelgeist (sollte sie nicht fahren, geht es weiter über die Fleher Brücke). In

Himmelgeist wird bei Bedarf eine kleine Rast mit Einkehr eingelegt.

Am Schloss Mickeln, dem heutigen Gästehaus der Düsseldorfer Uni vorbei, geht es durch den Himmelgeister Rheinbogen bis Schloss Benrath und weiter auf der Kaiserroute durch die Urdenbacher Kämpen. Über Monheim und Hitdorf radeln wir wieder durch die Auenlandschaft auf dem Erlebnisweg Rheinschiene zurück bis Leverkusen.

Tagestour mit Selbstverpflegung (eventuell auch Einkehr)

Schwierigkeitsgrad leicht bis mittel, 62 km

Anmeldung: erforderlich; max. 15 Teilnehmer
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen Mitte
Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro, zuzüglich zwei Euro für die Fähre
Leitung: Harald Nitschke, Telefon 02171 57626

Sonntag, 8. September

„Tag des offenen Denkmals“

Einzelheiten liegen noch nicht fest und werden später bekanntgegeben.

Schwierigkeitsgrad: leicht

Leitung Heinz Boden, Telefon 0214 61308

Sonntag, 15. September

Familienradtour zum „Weltkindertag“

Einzelheiten liegen noch nicht fest, werden später bekanntgegeben.

Schwierigkeitsgrad: leicht

Leitung Heinz Boden, Telefon 0214 61308

Sonntag, 22. September

Groov, Weiss, Rheinauhafen, Domplatte, Eigelstein

Die Fahrt führt am Rhein entlang nach Zündorf. Mit der Fähre „Krokodil“ setzen wir nach Weiss über und fahren auf der linken Rheinseite am Schokoladenmuseum vorbei zum Dom.

Linksrheinisch geht es über Merkenich nach Leverkusen zurück.

Tagestour mit Einkehr oder Picknick

Schwierigkeitsgrad: leicht, etwa 60 km (ohne Steigungen); Wege überwiegend ohne Kraftfahrzeugverkehr

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz
Leverkusen Mitte

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro, zuzüglich Kosten für die Fähre

Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098

Samstag, 28. September

Tour ins Bergische Land

Wir fahren über Leichlingen das Weltersbachtal hinauf bis Witzhelden. Wir umrunden die Sengbachtalsperre und erreichen im Tal der Wupper den Balkhauser Kotten. Hier besteht die Möglichkeit einer Besichtigung. Anschließend radeln wir die Wupper flussabwärts nach Opladen zurück.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, etwa 55 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Opladen

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro

Leitung: Gabriele John, Telefon 02171 82584

Samstag den 28. September

Nach Lohmar-Wahlscheid zum Heimatmuseum

Ziel dieser Radtour ist das private Heimatmuseum in Schönenberg bei Wahlscheid, das zahlreiche Ausstellungstücke zu Themenschwerpunkten wie Haus- und Landwirtschaft, Schulklassenzimmer, Motorräder und vieles mehr unter einem Dach präsentiert.

Von Leverkusen geht es nach Köln-Deutz. Von dort radeln wir zur Merheimer Heide und über Königsforst, die Wahner Heide ins Aggertal nach Schönenberg bei Wahlscheid (Einkehr und Besichtigung des Heimatmuseums).

Zurück führt die Tour über Gut Eichtal nach Overath, und von dort Rückfahrt mit dem Zug.

Schwierigkeitsgrad: mittel, etwa 65 km

Anmeldung: erforderlich bis 23. September, maximal 15 Teilnehmer

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro, zuzüglich Fahrkosten mit Fahrrad etwa 7,50 bis

8,90 Euro; Einzelfahrt zehn Euro, zuzüglich Kosten fürs Museum, Kaffee, Waffel: 7 Euro

Leitung: Alfred Boxberg, SMS: 0177 666 4158 mit Rufnummer, E-Mail:

alfred.boxberg@adfc-lev.de

Samstag, 5. Oktober

„Rund um Leverkusen“

Wir werden den Wanderweg „Rund um Leverkusen“ diesmal mit dem Rad bewältigen.

Die Tour führt fast immer entlang der Stadtgrenze: Von Wiesdorf aus über den Neulandpark, am Rhein entlang nach Hitdorf, Laacher Hof, Rheindorf-Nord, Neuburger Hof, Ruhlach, Wietsche, Diepental, Hamberg, Lützenkirchen, Dürscheid, Ropenstall, Engstenberg, Hummelsheim, Waldsiedlung, Kurtekotten und schließlich am Bayerwerk vorbei wieder nach Wiesdorf.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, etwa 60 km
Treffpunkt: 10 Uhr an der Tannenbergsstraße,
Stelzenautobahn
Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro
Leitung: Bernd Jüdt, Telefon 02171 47031

Freitag, 11. Oktober

„Leverkusener Kunstnacht“

Am 11. Oktober 2013 öffnen Leverkusener Galerien, Ateliers und Museen zum neunten Mal abends und nachts ihre Türen bei freiem Eintritt. Von 18 bis 24 Uhr werden an verschiedenen Orten, die teilweise nur für diese eine Nacht zum Schauplatz für bildende Kunst werden, Ausstellungen gezeigt. Dazu bieten die Veranstalter ihren Gästen Lesungen, Musik und Kleinkunst an.

Wir fahren einige ausgewählte Stationen mit dem Fahrrad an.

Achtung! Wegen der Dunkelheit unbedingt auf funktionierende Beleuchtung achten.

Abendtour

Schwierigkeitsgrad leicht, etwa 30 km

Treffpunkt: 18 Uhr am NaturGut Ophoven in Opladen

Kosten: kostenfrei

Leitung Heinz Boden, Telefon 0214 61308

Samstag, 12. Oktober

Historische Abtei Brauweiler

Die frühere Benediktiner-Abtei wurde 1024 vom Pfalzgrafen Ezzo-Ehrenfried und seiner Frau Mathilde gestiftet. Die Abteikirche und heutige Pfarrkirche Sankt Nikolaus ist der dritte Kirchenbau an dieser Stelle, errichtet von 1136 bis nach 1220. Die Abtei wurde 1803 aufgehoben. Ab 1811 wurde sie als Bettlerdepot genutzt und ab 1815 als Arbeitsanstalt. Die Gebäude dienen ab 1933 für zwölf Monate als Konzentrationslager. 1979 wurden die Gebäude umfassend restauriert, sie bilden heute zusammen mit dem Park ein sehenswertes Ensemble. Für 15 Uhr ist eine Führung durch die Abtei vereinbart.

Hinweg über Heimersdorf und Auweiler, Rückweg über Widdersdorf, Bocklemünd und Longerich.

Tagestour mit Einkehr oder Picknick

Schwierigkeitsgrad: leicht, etwa 50 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz

Leverkusen Mitte

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro

Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098

Sonntag, 13. Oktober

Tour „Eröffnung des Dhünnradwegs in Odenthal“

Mit der Eröffnung des Dhünnradwegs rückt ein ganz besonderes Projekt in den Blickpunkt: der neue Weg entlang der Dhünn macht den Flusslauf erstmals für Fußgänger und Radfahrer durchgängig erlebbar. Das Bergische Land und die Rheinschiene haben nun eine direkte Verbindung abseits des motorisierten Verkehrs. Das genaue Programm mit allen Angeboten und der Treffpunkt werden im Spätsommer auf www.aqualon-verein.de und an dieser Stelle bekanntgegeben.

Kosten: frei

Leitung Heinz Boden, 0214 61308

Sonntag, 27. Oktober

Kölner Stadtgarten, Moschee, Grüngürtel, Melatenfriedhof, Volksgarten, Sankt Pantaleon, Severinsviertel

Tour durch die Kölner Altstadt und die Neustadt Süd. Der Kölner Stadtgarten wurde 1827 vor der Stadtmauer angelegt. Vorbei an der Moschee geht es zum Melatenfriedhof: Der sehenswerte, 43 Hektar große parkartige Friedhof ist rasterförmig angeordnet und wurde 1810 eingeweiht. Auf ihm sind viele Persönlichkeiten bestattet, die wir kannten und schätzten: Willy Birgel, Hans Böckler, Claus Hinrich Casdorff, René Deltgen, Farina, Haubrich, Millowitsch, Horst Muys, Gunther Philipp, Jupp Schmitz, Toni Steingass, Hans-Jürgen Wischnewski.

An der Universität und dem Gerichtsviertel vorbei und durch den Volksgarten fahren wir ins Severinsviertel. Sankt Pantaleon ist eine der ältesten Kirchen Kölns, in ihr ist die Kaiserin Theophanu beigesetzt, die 991 gestorben war.

Tagestour mit Einkehr oder Picknick

Schwierigkeitsgrad: leicht, etwa 50 km ohne

Steigungen

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz

Leverkusen Mitte

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro

Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098

Samstag, 2. November

Düsseldorf – alter Abstellbahnhof (Oldtimer-Ausstellung und Fahrrad-Museum)

Die Tour führt von Opladen nach Norden, zwischen Langenfeld und Leichlingen zur Ohligser und Hildener Heide, weiter durch Hilden- Nord, vorbei am Elbsee, Hasseler Forst, Eller Schlosspark zum alten Abstellbahnhof (heute: Classic Remise), zurück am Botanischen

Garten vorbei zum Rhein, über Benrath, Urdenbach, Monheim, Hitdorf, nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, etwa 60 km

Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhof Opladen

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro

Leitung: Bernd Jüdt, Telefon 02171 47031

Sonntag, 1. Dezember

Zum Naturschutzbasar

Jährlich veranstalten der Bund für Umwelt- und Naturschutz Leverkusen (BUND) und der Naturschutzbund Leverkusen (NABU) ihren Naturschutz-Basar in Opladen im Landrat-Lucas-Gymnasium. Neben Informationen rund um den Naturschutz gibt es viele große und kleine Dinge zu erwerben, die auch gut als Weihnachtsgeschenke dienen können. Darüber hinaus gibt es viele leckere Sachen zu essen und zu trinken. Wir wollen dort für eine Stunde einkehren und uns umsehen und aufwärmen.

Halbtagestour mit Einkehrmöglichkeit

Schwierigkeitsgrad sehr leicht, Tourenlänge je nach Wetterlage 20 bis 30 km

Treffpunkt: 11 Uhr am Lindenplatz in

Schlebusch

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 1,50 Euro

Leitung: Heinz Boden, Telefon 0214 61308

Mittwoch, 1. Januar 2014

Neujahrstour

Auch am Neujahrsmorgen wird wieder die traditionelle „Fahrt ins Neue Jahr“ durchgeführt. Für alle, die sich schon zu Jahresbeginn richtig durchpusten lassen wollen, ist das genau das Richtige. Leverkusen mal fast ohne Straßenverkehr zu erleben, hat auch seinen Reiz und ist relativ selten. Davon konnten sich auch voriges Jahr einige aktive Radler überzeugen.

Vormittagstour

Schwierigkeitsgrad: sehr leicht, Tourenlänge je nach Witterung 20 bis 35 km

Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhofsvorplatz

Leverkusen Mitte

Kosten: frei

Leitung: Peter Herd, Telefon 0214 69122

Samstag, 4. Januar 2014

Kölner Krippentour

In Köln gibt es eine Vielzahl einzigartiger Krippen. Viele Krippen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg von Künstlern geschaffen, zu finden in Schaufenstern von Geschäften, in kulturellen und kirchlichen Institutionen und selbstverständlich auch in zahlreichen Kölner Kirchen.

Tagestour mit Einkehr in einem Kölschen Lokal

Schwierigkeitsgrad: leicht, etwa 40 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofplatz Leverkusen Mitte

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste drei Euro

Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098